



-Entwurf-

**1. Nachtragshaushaltssatzung
und
1. Nachtragshaushaltsplan**

2 0 1 6

**Samtgemeinde Fintel
Landkreis Rotenburg (Wümme)**

1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Fintel in der Sitzung am 00.00.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-			
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	8.272.900	2.929.600	2.749.000	8.453.500
ordentliche Aufwendungen	8.733.400	1.318.100	916.100	9.135.400
außerordentliche Erträge	50.000	100.000		150.000
außerordentliche Aufwendungen	50.000	100.000		150.000
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.657.800	2.929.600	2.749.000	7.838.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.090.000	1.060.100	876.100	7.264.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	461.100	450.000	50.000	861.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.728.500	851.800	55.700	3.524.600
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.000.000	0	0	2.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	525.400			525.400
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	10.118.900	3.379.600	2.799.000	10.699.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	10.333.900	1.911.900	931.800	11.314.000

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht verändert.

Vorbericht

Am 17.12.2015 erließ der Samtgemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016.

Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist vorgesehen, um eine Anpassung der Haushaltsansätze an die aus heutiger Sicht eintretende Entwicklung vorzunehmen.

Im Ergebnishaushalt sind zusätzliche Mittel für die Bildung der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger, für die Entsorgung des Klärschlammes der Abwasserreinigungsanlage in Lauenbrück, für die Abgeltung der Provisionen für den Verkauf von Baugrundstücken in Lauenbrück sowie geringere Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen eingeplant. Höhere Erträge sind für die erstmalige Zahlung einer Pauschale zur Abgeltung der Leistungen wegen Einführung der inklusiven Schule, für die Abdeckung der Aufwendungen für die mit der Betreuung der Asylbewerber entstandenen Verwaltungs- und Sachkosten, für den Betrieb der Kindergärten und für den Betrieb der Abwasserbeseitigung (Benutzungsgebühren) ausgewiesen. Durch den Verkauf von deutlich mehr Bauland steigen die außerordentlichen Erträge entsprechend.

Im Finanzhaushalt haben sich einige Änderungen im Bereich der Investitionstätigkeit ergeben. Die Zuweisung für den Bau des Feuerwehrhauses in Lauenbrück wird wahrscheinlich erst 2017 eingehen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Bauland in Lauenbrück werden sich gegenüber dem ursprünglichen Ansatz deutlich erhöhen. Das erleichtert die Finanzierung der zusätzlichen Auszahlungen für Investitionen. Zusätzliche bzw. höhere Auszahlungen sind insbesondere für den Neubau des Feuerwehrhauses in Lauenbrück, dem Erwerb des mit einem Wohngebäude bebauten Grundstücks „Berliner Straße 7“ in Lauenbrück neben dem Rathaus, dem Neubau der Klärschlammvererdungsanlage auf dem Grundstück der Abwasserreinigungsanlage in Lauenbrück durch das Vorziehen der Herstellung des dritten Beetes sowie die Auszahlung einer höheren Infrastrukturabgabe an die Gemeinde Lauenbrück durch den Verkauf von mehr Bauland in den Baugebieten „Dreierkamp“ und „Heidhorn“ in Lauenbrück. Eine Entlastung ist durch die Rückzahlung eines Teilbetrags des in den Vorjahren übernommenen Kostenanteils der Samtgemeinde für den Breitbandausbau eingetreten.

Durch die im Verhältnis zu den Einzahlungen stärker gestiegenen Auszahlungen für Investitionen erhöht sich das Defizit im Finanzhaushalt von 215.000 € auf 614.500 €. Dieses kann durch Überschüsse in den Vorjahren abgedeckt werden.

Nähere Erläuterungen sind für die geänderten Produktkonten am Ende der Übersichten des Ergebnis- bzw. Finanzhaushaltes angebracht.

Lauenbrück, im Oktober 2016

Der Samtgemeindebürgermeister

Krüger

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	bisheriger	mehr(+)/	neuer
	Ansatz	weniger(-)	Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2016	2016	2016
	2	3	4
	1		
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	5.815.400	128.600	5.944.000
243000.314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		13.700	13.700
315500.314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	6.900	-6.900	
315500.314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	63.000	72.000	135.000
365200.314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	90.900	14.900	105.800
365400.314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	191.900	34.100	226.000
365400.314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	87.400	11.200	98.600
365500.314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	41.700	-10.400	31.300
611000.318200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	2.731.700	-2.731.700	
611000.318220 Samtgemeindeumlage		2.731.700	2.731.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	587.800	0	587.800
4. sonstige Transferrerträge	100	0	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte *	1.761.800	52.000	1.813.800
538120.332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	868.000	52.000	920.000
6. privatrechtliche Entgelte	44.200	0	44.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.300	0	22.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.300	0	5.300
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	36.400	0	36.400
12. = Summe ordentliche Erträge	8.272.900	180.600	8.453.500
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal *	4.203.100	-83.000	4.120.100
111100.405100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	455.000	-36.000	420.000
111100.406100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	67.000	-5.000	62.000
111600.401200 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	33.300	-33.300	
111600.402200 Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	2.400	-2.400	
111600.403200 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	7.200	-7.200	
111600.404100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	100	-100	
14. Aufwendungen für Versorgung *	4.900	258.000	262.900
111100.415100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		225.000	225.000
111100.416100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		33.000	33.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.629.800	212.000	1.641.800
538120.429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	78.000	242.000	320.000
541000.421200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	80.000	-30.000	50.000
16. Abschreibungen	1.029.800	0	1.029.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.500	0	123.500
18. Transferaufwendungen *	1.388.000	0	1.388.000
611000.437200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	803.100	-803.100	
611000.437210 Kreisumlage		803.100	803.100
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen *	354.700	15.000	369.700
522200.443100 Geschäftsaufwendungen	10.000	15.000	25.000

Erträge und Aufwendungen	bisheriger	mehr(-)/	neuer
	Ansatz	weniger(-)	Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2016	2016	2016
	2	3	4
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.733.400	402.000	9.135.400
22. – ordentliches Ergebnis	-460.500	-221.400	-681.900
23. außerordentliche Erträge *	50.000	100.000	150.000
522200.53' 100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	50.000	100.000	150.000
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24. + 25	0	0	0
27. außerordentliches Ergebnis	50.000	100.000	150.000
28. Jahresergebnis (Saldo aus dem ord. und dem außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-410.500	-121.400	-531.900
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0

Erläuterungen zu 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

243000 314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Ab 2016 zahlt das Land Niedersachsen eine Pauschale zur Abgeltung der Leistungen wegen der Einführung der inklusiven Schule (= 13.700 €).

315500 314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Pauschale für den Verwaltungsaufwand der Asylanten 6.930 € (33 Personen, je Asylbewerber 210 €). Ab 2016 wird die Pauschale auf dem Produktkonto 314200 veranschlagt.

315500 314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
135.000 € Erstattung der Sach- und Personalkosten für die lfd. Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der Asylbewerber in den Unterkünften. Der Landkreis Rotenburg zahlt ab 2016 eine Verwaltungs- und Sachkostenpauschale zur Abdeckung der Aufwendungen.

335200 314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
Zuschuss des Landkreises a) 67.236 € (je Kind pro Betreuungsstunde Kindergarten 28 € sowie Krippe 41 € jährlich); b) zur Freistellung von Benutzungsgebühren im Vorvorjahr vor der Einschulung 38.590 € (je Kind mind. mitl. 125 €).

355400 314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Zuschuss des Landes zu den Personalkosten 140.924 €, Freistellung von Benutzungsgebühren im letzten Jahr vor der Einschulung 37.440 €, (je Kind mitl. 120 € bzw. 160 €), Zuweisung Sachkostenpauschale Integrationsgruppe 8.900 € (2 Kinder mit mitl. jeweils 373 €) sowie Personalkostenersatzung I-Gruppe ca. 40.000 €.

355400 314200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
Zuschuss des Landkreises a) Betriebskosten = 64.670 € (je Kind pro Betreuungsstunde Kindergarten 28 € sowie Krippe 41 € jährlich), b) zur Freistellung von Benutzungsgebühren im Vorvorjahr vor der Einschulung 34.020 € (je Kind mind. mitl. 125 €)

365500 314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Zuschuss des Landes zu den Personalkosten 24.906 €, Freistellung von Benutzungsgebühren im letzten Jahr vor der Einschulung 6.480 € (7 Kinder ab 1.1.2016, 1 Kind ab 1.8.2016, je Kind mitl. 120 €).

611000 318200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV
Erläuterungen siehe unter Produktkonto 318220.

611000 318220 Samtgemeindeumlage
Vom Landesamt für Statistik Niedersachsen sind für Zwecke einer differenzierten Kontenauswertung für "Allgemeine Umlagen von/an Gemeinden" die Konten unterteilt worden. Die Kreis- und die Samtgemeindeumlage sind ab 2016 getrennt auszuweisen.

Erläuterungen zu 5. öffentlich-rechtliche Entgelte

538120 332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Die Einnahmen für die Abwasserreinigung steigen infolge einer höheren Abschlusszahlung des Wasserversorgungsverbandes gemäß der vorgelegten Abrechnung.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für aktives Personal

111100 405100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

Gemäß einer neuen Hochrechnung des Nieders. Versorgungskassen (NVK) ändert sich die Pensionslast durch die Wahl des neuen Samtgemeindebürgermeisters. Für aktive Beamte ist eine Rückstellung von voraussichtlich rd. 420.000 € zu bilden.

111100 406100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte

Die Beihilferückstellung beträgt 2016 14,8 % der Pensionsrückstellung = 62.000 €.

111600 401200 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer

Aufgrund einer längeren Erkrankung des Stelleninhabers sind in diesem Jahr keine Personalkosten zu berücksichtigen, weil keine Vertretung beschäftigt wird.

111600 402200 Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer

siehe Erläuterungen unter Produktkonto 401200.

111600 403200 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer

siehe Erläuterungen unter Produktkonto 401200.

111600 404100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte

siehe Erläuterungen unter Produktkonto 401200.

Erläuterungen zu 14. Aufwendungen für Versorgung

111100 415100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Gemäß einer neuen Hochrechnung des Nieders. Versorgungskasse (NVK) ändert sich die Pensionslast durch die Pensionierung des bisherigen Samtgemeindebürgermeisters. Für Versorgungsempfänger erhöht sich daher die Rückstellung voraussichtlich um ca. 225.000 €.

111100 416100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

Die Beihilferückstellung beträgt 2016 14,8 % der Pensionsrückstellung = 33.000 €.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

538120 429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Infolge der Kontaminierung des Klärschlammes durch Löschschaum musste der für die landwirtschaftliche Verwertung vorgesehene Klärschlamm biemisch verwertet werden. Die zusätzlichen Entsorgungskosten sind noch nicht abgerechnet. Die Mehrkosten belaufen sich gemäß den vorläufigen Kostenschätzungen und bisher berechneter Dienstleistungen auf annähernd 250.000 €.

541000 421200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Für die Grünflächenpflege, Winterdienst, sonstige Unterhaltungsmaßnahmen und die Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen reduziert sich der Aufwand, weil nicht sämtliche Maßnahmen ausgeführt werden.

Erläuterungen zu 18. Transferaufwendungen

611000 437200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV

Erläuterungen siehe unter Produktkonto 437210.

611000 437210 Kreisumlage

Vom Landesamt für Statistik Niedersachsen sind für Zwecke einer differenzierten Kontenauswertung für 'Allgemeine Umlagen von/an Gemeinden' die Konten unterteilt worden. Die Kreisumlage ist ab 2016 auf dem Produktkonto 437210 zu veranschlagen.

Erläuterungen zu 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

522200 443100 Geschäftsaufwendungen

Kosten für Marketing Baugebiete einsch. Verkaufsprovision für die Sparkasse Scheeßel bzw. LBS Immobilien GmbH. Aufgrund des Verkaufs von mehr Grundstücken erhöht sich die Verkaufsprovision.

Erläuterungen zu 23. außerordentliche Erträge

522200 531100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen

Im lfd. Jahr wurden deutlich mehr Grundstücke in den Baugebieten 'Dreerkamp' und 'Heidhorn' in Lauenbrück veräußert, so dass die außerordentlichen Erträge entsprechend steigen.

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	bisheriger	mehr(+)/	neuer
	Ansatz	weniger(-)	Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2016	2016	2016
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.815.400	128.600	5.944.000
243000.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		13.700	13.700
315500.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6.900	-6.900	
315500.614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/	63.000	72.000	135.000
365200.614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/	90.900	14.300	105.800
365400.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	191.600	31.100	226.000
365400.614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/	87.400	11.200	98.600
365600.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	41.700	-10.400	31.300
611000.618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	2.731.700	-2.731.700	
611000.618220 Samtgemeindeumlage		2.731.700	2.731.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	100	0	100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.761.600	52.000	1.813.600
538120.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	868.000	52.000	920.000
5. privatrechtliche Entgelte	44.200	0	44.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.300	0	22.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.300	0	5.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.900	0	8.900
10. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.657.800	180.600	7.838.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.584.200	-43.000	3.541.200
111600.701200 Dienstauszahlungen Arbeitnehmer	33.300	-33.300	
111600.702200 Versorgungsbeiträge Arbeitnehmer	2.400	-2.400	
111600.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.200	-7.200	
111600.704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	100	-100	
12. Auszahlungen aus Versorgung	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.629.600	212.000	1.841.600
538120.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	78.000	242.000	320.000
541000.721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	80.000	-30.000	50.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	123.500	0	123.500
15. Transferauszahlungen	1.388.000	0	1.388.000
611000.737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	803.100	-803.100	
611000.737210 Kreisumlage		803.100	803.100
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	354.700	15.000	369.700
522200.743100 Geschäftsauszahlungen	10.000	15.000	25.000

Einzahlungen und Auszahlungen	bisheriger	mehr(+)/	neuer
	Ansatz	weniger(-)	Ansatz
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2016	2016	2016
1	2	3	4
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.080.600	184.000	7.264.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	577.800	-3.400	574.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	291.500	-50.000	241.500
126000.681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	62.500	-50.000	12.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	19.600	0	19.600
21. Veräußerung von Sachvermögen *	150.000	450.000	600.000
522200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	150.000	450.000	600.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	461.100	400.000	861.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
26. Baumaßnahmen	2.255.000	795.300	3.050.300
126000.787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	960.000	320.000	1.280.000
211200.787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		11.600	11.600
315500.787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		163.700	163.700
538120.787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	683.500	300.000	983.500
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	147.700	5.900	153.600
111110.783110 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € und Sachgesamtheiten	10.000	5.900	15.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.100	0	5.100
29. Aktivierbare Zuwendungen	320.700	-5.100	315.600
111110.781200 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden/ GV	20.000	40.000	60.000
122100.781200 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden/ GV	7.500	-7.500	
126000.781200 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden/ GV		4.600	4.600
216000.781800 Investitionszuschüsse an übrigen Bereiche		6.000	6.000
571000.781200 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden/ GV	48.200	-48.200	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.728.500	796.100	3.524.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.267.400	-396.100	-2.663.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.689.600	-399.500	-2.089.100
Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit:	2.000.000	0	2.000.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	525.400	0	525.400
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.474.600	0	1.474.600
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-215.000	-399.500	-614.500
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-215.000	-399.500	-614.500

Erläuterungen zu 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit

126000.081200 Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV

Die Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) für den Neubau des Feuerwehrhauses wird erst im folgenden Jahr gezahlt.

Erläuterungen zu 21. Veräußerung von Sachvermögen

522200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen

In diesem Jahr hat sich der Verkauf von Baugrundstücken deutlich verbessert. Bisher wurden Kaufverträge mit einer Fläche von 10.650 qm notariell beurkundet (Stand 13.10.2016).

Übersicht Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	bisheriger	mehr(+)/ weniger(-)	neuer Ansatz	Bisherige VE	mehr(+)/ weniger(-)	Neue VE
	Ansatz	Ansatz			VF	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2016	2016	2016	2016	2016	2016
1	2	3	4	5	6	7
111110001 Zuweisung an die Gemeinde Lauenbrück *						
111110.781200 Zuweisung für Infrastrukturleistungen *	20.000	40.000	60.000	0	0	0
= Saldo	-20.000	-40.000	-60.000	0	0	0
111110003 Einbau Klimaanlage im Obergeschoss *						
111110.783110 Einbau Klimaanlage im Obergeschoss	0	5.900	5.900	0	0	0
= Saldo	0	-5.900	-5.900	0	0	0
122100003 Zuschuss Tierschutzverein Tierheimneubau *						
122100.781200 Zuschuss für den Tierheimneubau *	7.500	-7.500	0	0	0	0
= Saldo	-7.500	7.500	0	0	0	0
126000004 Neu- Anbau Feuerwehrhaus Lauenbrück *						
126000.787100 Bau- und Planungskosten *	950.000	320.000	1.270.000	0	0	0
= Saldo	-950.000	-320.000	-1.270.000	0	0	0
126000006 Kostenanteil Ausstattung örtliche Einsatzleitung *						
126000.781200 Stadt Rotenburg Anteil örtliche Einsatzleitung *	0	4.600	4.600	0	0	0
= Saldo	0	-4.600	-4.600	0	0	0
211200008 Erneuerung Gehweg Schulhof *						
211200.787200 Erneuerung Gehweg Schulhof *	0	11.600	11.600	0	0	0
= Saldo	0	-11.600	-11.600	0	0	0
216000003 Zuschuss an die Schulpflegschaft *						
216000.781800 Zuschuss Einrichtung Medienprofilangebot *	0	6.000	6.000	0	0	0
= Saldo	0	-6.000	-6.000	0	0	0
315500002 Erwerb Wohngebäude Berliner Straße 7 *						
315500.787100 Erwerb Wohngebäude Berliner Str. 7 in Lauenbrück *	0	163.700	163.700	0	0	0
= Saldo	0	-163.700	-163.700	0	0	0
571000001 Zuweisung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) *						
571000.761200 Zuweisung für den Breitbandausbau	48.200	-48.200	0	0	0	0
= Saldo	-48.200	48.200	0	0	0	0
538120007 Bau- und Planungskosten - Klärschlammvererdungsanlage *						
538120.787200 Bau- und Planungskosten Klärschlammvererdungsanlage *	840.000	300.000	840.000	270.000	-270.000	0
= Saldo	-540.000	-300.000	-840.000	-270.000	270.000	0
= Saldo insgesamt		-796.100			270.000	0

111110001A (111110.791200) Zuweisung für Infrastrukturleistungen
Die Gemeinde Lauenbrück erhält 5,00 €/je qm für den Verkauf von Bauland. 2016 ist deutlich mehr verkauft worden.

111110003 Einbau Klimaanlage im Obergeschoss *
Zur Schaffung von besserer Arbeitsbedingungen im Hochsommer ist im Obergeschoss eine Klimaanlage installiert worden (5.851,23 €).

122100003.2 (122100.781200) Zuschuss Tierschutzverein für Tierheimneubau *
Der Neubau des Tierheimes wird 2016 nicht mehr realisiert.

126000004 Neubau Feuerwehrhaus Lauenbrück *
Die Kosten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Lauenbrück einschl. Herstellung der Außenanlagen sind auf 1.270.000 € geschätzt worden.

126000006 Kostenanteil Ausstattung örtliche Einsatzleitung *
Der Anteil der Samtgemeinde Fintel für die Ausstattung der "Örtlichen Einsatzleitung" beträgt 1.516,54 €.

211200008.2 (211200.787200) Erneuerung Gehweg Schulhof *

Der Gehweg auf dem Schulgrundstück ist erneuert worden. Die Baukosten betragen 11.560,88 €.

216000003 Zuschuss an die Schulpflegschaft *

Für die Einrichtung eines Medienprojilangebotcs für den Jahrgang 8 erhält die Schulpflegschaft der Fintlauschule eine pauschale Zuwendung von 6.000 €

315500002 Erwerb Wohngebäude Berliner Straße 7 *

Die Erwerbskosten des Grundstücks "Berliner Straße 7" in Lauenbrück betragen 163.370,30 €.

538120007.2 (538120.787200) Bau- und Planungskosten Kärchammvererdungsanlage *

Der Bau der Vererdungsanlage wird in diesem Jahr in einem Abschnitt in diesem Jahr hergestellt. Durch die Verlegung des Standortcs des dritten Beetes erhöhen sich die Gesamtkosten um rd. 27.000 €. Insgesamt sind somit rd. Daher in diesem Jahr zusätzliche Mittel von 300.000 € bereitzustellen.

Die für den Bauabschnitt 2017 eingeplante Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 270.000 € ertfällt.

571000001.4 (571000.781200) Zuweisung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) *

Gemäß Abrechnung des Landkreises Rotenburg ist der Breiibandausbau in Hevesiak und Vahde günstiger ausgefallen. Der Anteil der Samtgemeinde beträgt für diesen Abschnitt 11.946,34 €. Durch die Erstattung von 64.085 € gemäß der Abrechnung des Landkreises für die Vorahrte ist auf dem Finanzkonto kein Betrag zu veranschlagen.